

138
39

BUCHDRUCKEREI DES WAISENHAUSES
G.M.B.H.
HALLE=SAALE/BERLIN

den 31.Mai 1934 P/G.

BANKKONTEN: PREUSSISCHE STAATS-
BANK (SEEHANDLUNG) BERLIN
LANDSCHAFTLICHE BANK DER PRO-
VINZ SACHSEN HALLE (SAALE)
POSTSCHECKKONTO: LEIPZIG NR. 106451
FERNRUF: 26604 UND 28726

Herrn

Geh.Regierungsrat Prof.Dr.Kehr,

B e r l i n N W 7
Charlottenstr. 41.

Sehr geehrter Herr Geheimrat!

In sofortiger Beantwortung Ihrer w.Karte vom 30.d.M. müssen wir angeben, daß die Satzarbeiten am Bd.III des "Repertorium Germanicum" auf Anordnung von Herrn Dr.Tellenbach unterbrochen wurden. Bei Eintreffen dieser Anweisung waren bereits 157 Spalten abgesetzt, die von uns auch in Korrektur geschickt wurden. Das übrige Manuskript befindet sich noch in unseren Händen und haben wir eine weitere Nachricht von Herrn Dr.Tellenbach bisher noch nicht erhalten.

Von der "Regesta Pont.Roman.VIII" senden wir beigeschlossen die letzten in unserem Besitz befindlichen Manuskriptseiten, da wir das von Ihnen aufgeführte Stichwort nicht ausfindig machen konnten. Für das Lesen der Hauskorrektur wollen Sie uns diese Manuskriptseiten wieder mit zurückreichen. Wir möchten ferner noch angeben, daß der Bg.6 bestimmt morgen in Revision geht.

Mit deutschem Gruß !

Buchdruckerei des Waisenhauses

M. Mumm